



Pilgern auf dem Jakobsweg „Via Baltica“ von Lübeck nach Hamburg

(Kartensatz von Travemünde bis Wedel)



St. Jacobi

Pilgern auf dem Jakobsweg „Via Baltica“ von Lübeck nach Hamburg (Kartensatz von Travemünde bis Wedel)

Wer allein, zu zweit oder in einer Gruppe pilgert, braucht einen Weg: der liegt seit kurzem auch in Norddeutschland vollständig markiert vor. Die europäischen Jakobusgesellschaften haben Wege der Jakobspilger markiert, so auch die „Via Baltica“ von Usedom über Lübeck bis Hamburg und weiter nach Bremen und Osnabrück. Mit der Strecke zwischen Lübeck und Hamburg gibt es auch für uns im Norden einen **Jakobsweg** quasi vor der Haustür. Die Pilgerkammer der ev. Hauptkirche St. Jacobi in Hamburg möchte mit diesem Kartensatz allen Interessierten eine sinnvolle Wegbegleitung zur Verfügung stellen, auf das Notwendigste reduziert, leicht und detailliert genug. Pilgernde können sich die Karten gegen eine kleine Spende ausdrucken.

Unsere Wegkarten beginnen bewußt in Travemünde. Sie sollen damit direkt an das skandinavische Pilgerwegenetz anschließen, das von Trondheim bis ins schwedische Trelleborg reicht. Damit soll ein lückenloser europaweiter Pilgerweg angedeutet werden und den Gedanken aufnehmen, dass Europa entlang der Pilgerwege entstanden ist. Von Travemünde aus müssen sich Pilger an der Ausschilderung des Hanseatenweges orientieren, ab Lübeck weisen dann die bekannten gelb-blauen Muschelsymbole den Weg nach Hamburg. Diese Karten sind so angelegt, dass sich eine Tagesetappe etwa über zwei Blätter erstreckt. In kleinen Infokästen haben wir uns auf wesentliche Informationen für Pilgernde beschränkt: Unterkünfte, Kirchen, Sehenswürdigkeiten und Rastplätze. Einen detaillierten kulturhistorischen Pilgerführer können Interessierte auf der homepage der Jakobikirche www.jacobus.de finden. Wir danken Klaus Letulé, Dr. Manfred Hermanns, Eberhard Walcher und Detlef Gehring für ihre Unterstützung.

Wir hoffen, dass diese Karten dazu beitragen, dass sich viele Menschen auf einen Pilgerweg machen, einen äußeren Weg, der einen inneren erfahrbar macht, den Lebensweg, der bei Gott seinen Anfang hat und wieder zu Gott hin führt.

Segen möge alle begleiten, die sich aufmachen,

Bernd Lohse, Pilgerpastor



StJacobi

Karten

1. Auf dem Hanseatenweg von Travemünde bis Ovendorf
2. Auf dem Hanseatenweg von Ovendorf bis zum Schellbruch
3. Jakobsweg: Durch die Lübecker Altstadt nach Moisling
4. Jakobsweg: von Moisling nach Klein Wesenberg und Reinfeld
5. Jakobsweg: von Reinfeld zum Kloster Nütschau
6. Jakobsweg: vom Kloster Nütschau bis Nienwohlder Moor
7. Jakobsweg: Nienwohlder Moor, Nahe bis nach Rade
8. Jakobsweg: Von Rade über das Alstertal nach Poppenbüttel
9. Jakobsweg: von Poppenbüttel bis zur Außenalster
10. Jakobsweg: Von der Außenalster über die St. Jacobi-Kirche, die Hamburger Innenstadt, Altona nach Neumühlen
11. Jakobsweg: Neumühlen, Blankenese bis zum Falkensteiner Ufer
12. Jakobsweg: Falkenstein, Wedel-Schulau bis Mittelkirchen

Ihr Ansprechpartner für alle Pilgerfragen

Pilgerpastor Bernd Lohse
Hauptkirche St. Jacobi
Jakobikirchhof 22, 20095 Hamburg

Tel. 040-30373713, Mobil 0151 165 30 875
Büro 040-3037370, Fax 040-30373710
lohse@jacobus.de

Zeichenerklärungen

Wir haben uns der Übersichtlichkeit wegen auf wesentliche Angaben beschränkt. In Bezug auf die Pilgerunterkünfte können wir keine dauerhafte Gewähr über deren Bestehen bieten. Sie sollten sich bitte unbedingt vorher vergewissern.



- Jakobsweg / Hanseatenweg
- - - - Fähre / Busshuttle / alternativer Radweg
- ⊕ Kirche
- 🏠 Pilgerherberge
- ① sehenswertes Gebäude oder markanter Ort / erwähnenswerte Orte
- ▲ Campingplatz
- ▲ Rastplatz
- 🚰 Bademöglichkeit
- ✚ Friedhof

Allgemeine Hinweise

Pilger sollten einen Pilgerausweis der Hauptkirche St. Jacobi, ein Credential der Deutschen Jakobusgesellschaft oder ein Beglaubigungsschreiben der Kirchengemeinde vorweisen. Fast alle Orte entlang der Via Baltica haben Busanbindungen

Weitere Informationen

www.jacobus.de
www.jakobswege-norddeutschland.de



Pilgerstempel der Hauptkirche St. Jacobi

Auf dem Hanseatenweg von Travemünde bis Ovendorf

Von der Lorenzkirche in Travemünde bis zur Jakobi-Kirche in Lübeck müssen Pilger der Beschilderung des Hanseatenwegs (Logo „weiße Kogge auf schwarzem Grund“) folgen, ebenso vom Fähranleger (Richtung Ivendorf).

- 1 ev.-luth. Lorenzkirche, Tel. 04502-888011
- 2 St. Georg-Kirche
- Fähranleger
- ▲ Zeltplatz Ivendorf

Travemünde

Ostsee

Bahnhof Travemünde Strand

Bahnhof Travemünde Hafen

1 Priwall-Fähre

Mecklenburger Landstraße

Travemünder Landstraße

Pötenitzer Wiek

Bahnhof Skandinavienkai

Skandinavienkai

Ovendorf

Ovendorfer Str.

Ivendorf

Travemünder Landstraße

Trave

Schleswig-Holstein

Mecklenburg-Vorpommern

Dummersdorf

Trave

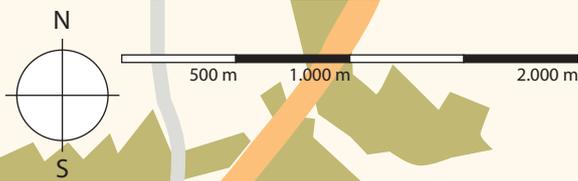
Teschow

Trave



500 m 1.000 m 2.000 m





Auf dem Hanseatenweg von Ovendorf bis zum Schellbruch

Der Weg führt durch den Waldhusener Forst, der einige Rastplätze bietet. Unter der Trave führt ein Tunnel von Siems zur Lübecker Innenstadt. Hier gibt es für Fußgänger und Radfahrer einen kostenlosen Shuttlebus.

- Pöppendorfer Ringwall
- ① ev.-luth. St. Johannes-Kirche
Tel. 0451-301282
- ② ev.-luth. St. Michael-Kirche

2

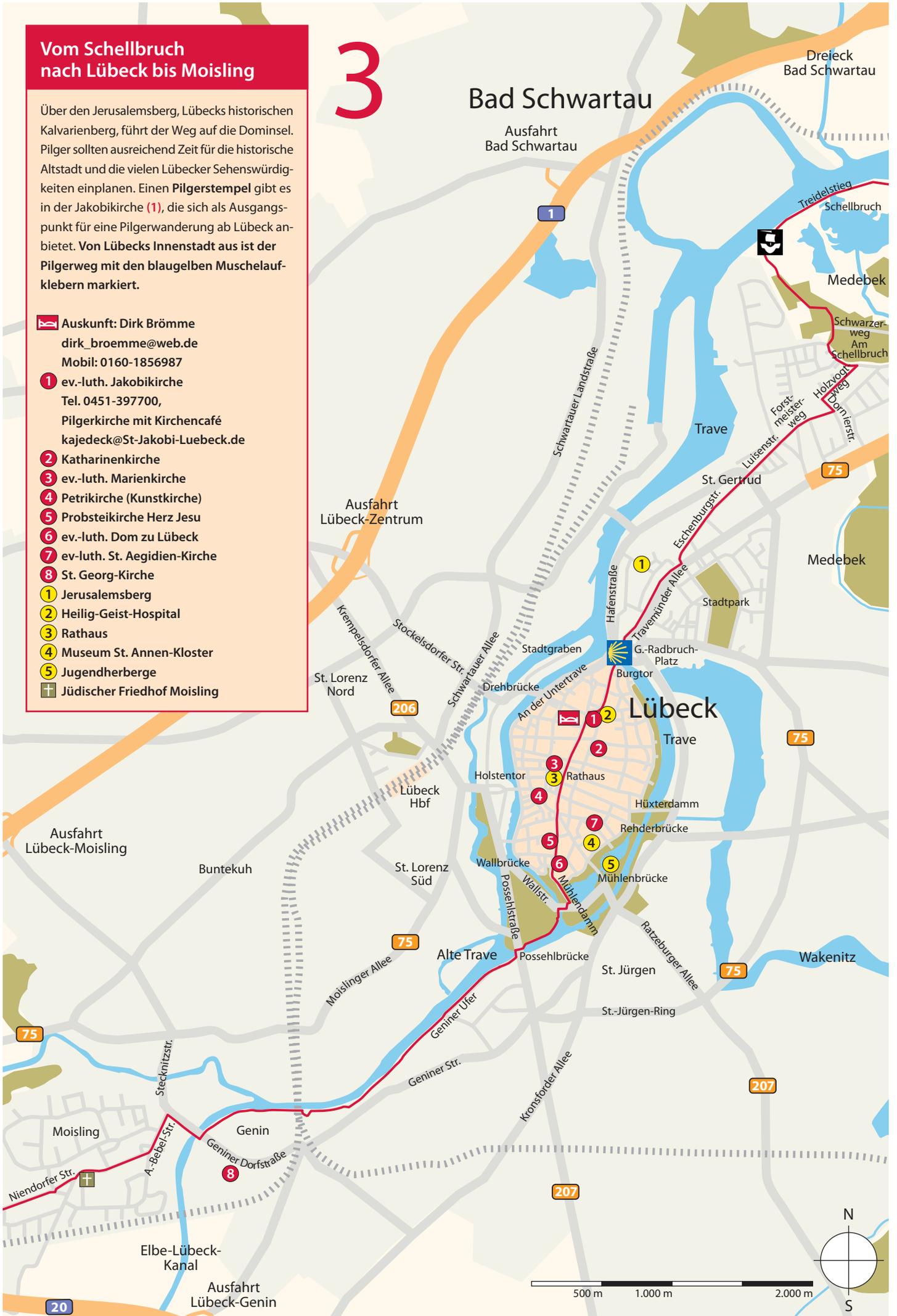
Vom Schellbruch nach Lübeck bis Moisling

Über den Jerusalemsberg, Lübecks historischen Kalvarienberg, führt der Weg auf die Dominsel. Pilger sollten ausreichend Zeit für die historische Altstadt und die vielen Lübecker Sehenswürdigkeiten einplanen. Einen **Pilgerstempel** gibt es in der Jakobikirche (1), die sich als Ausgangspunkt für eine Pilgerwanderung ab Lübeck anbietet. **Von Lübecks Innenstadt aus ist der Pilgerweg mit den blaugelben Muschelaufklebern markiert.**

-  **Auskunft:** Dirk Brömme
dirk_broemme@web.de
Mobil: 0160-1856987
- 1** ev.-luth. Jakobikirche
Tel. 0451-397700,
Pilgerkirche mit Kirchencafé
kajedeck@St-Jakobi-Luebeck.de
- 2** Katharinenkirche
- 3** ev.-luth. Marienkirche
- 4** Petrikerche (Kunstkerche)
- 5** Probsteikerche Herz Jesu
- 6** ev.-luth. Dom zu Lübeck
- 7** ev.-luth. St. Aegidien-Kirche
- 8** St. Georg-Kirche
- 1** Jerusalemsberg
- 2** Heilig-Geist-Hospital
- 3** Rathaus
- 4** Museum St. Annen-Kloster
- 5** Jugendherberge
-  **Jüdischer Friedhof Moisling**

3

Bad Schwartau



4

Von Moisling/Lübeck bis Reinfeld

Der Weg führt an der Trave entlang bis Genin, durch Moisling hindurch und durch die Travewiesen nach Klein Wesenberg. Abschnitte dieser Wegstrecke können sehr feucht sein. In Klein Wesenberg erwartet Sie eine sehr pilgerfreundliche Gemeinde.

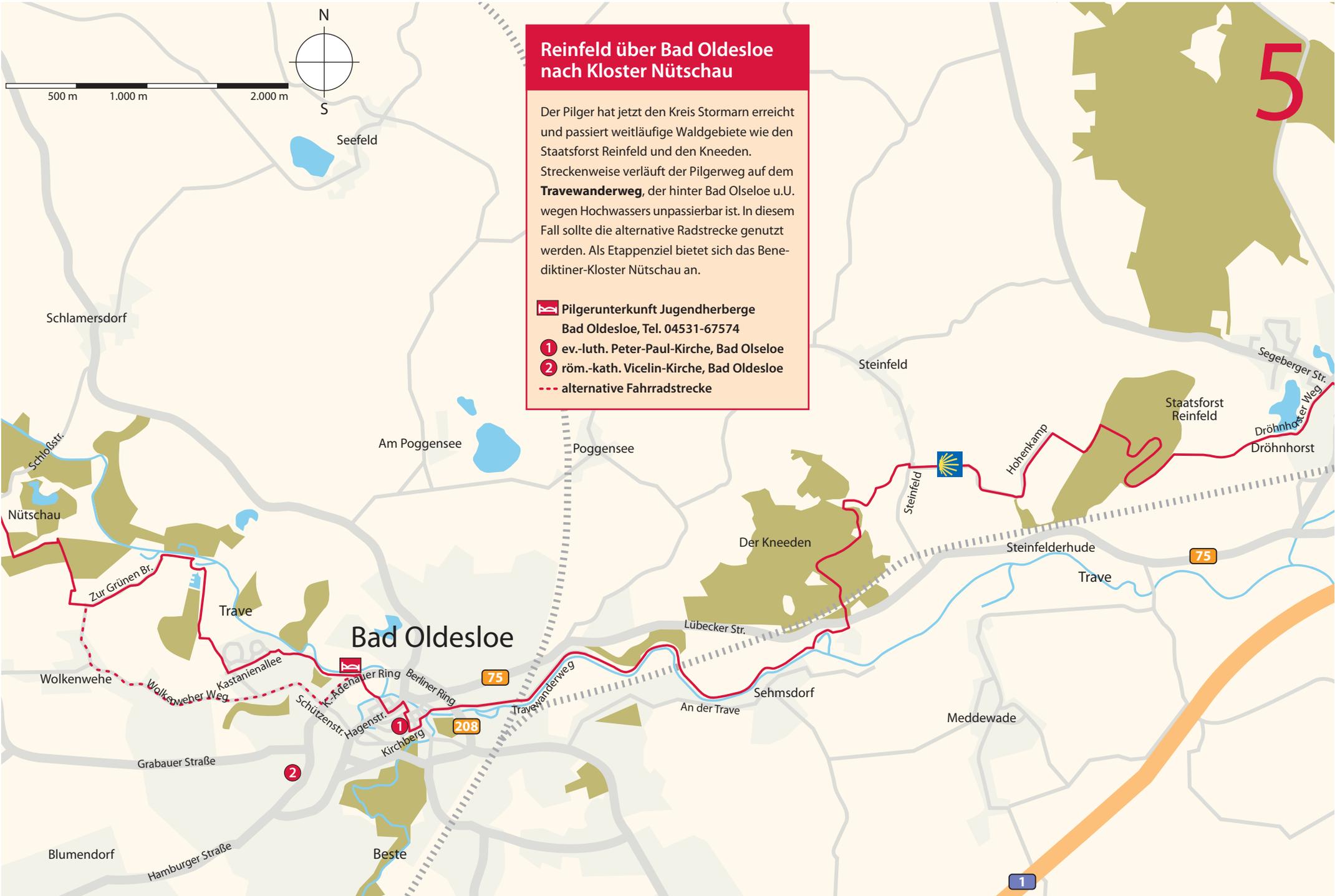
 **Pilgerunterkunft**
im ev. Pfarramt Klein Wesenberg (3 DZ)
Pastor Graf, Tel. 04533-1416

 **Pilgerunterkunft**
im ev. Pfarramt Reinfeld
Pastor Berger, Tel. 04533-1425
pastor.berger@kirche-reinfeld.de

-  1 Ev.-luth. Kirche Klein Wesenberg
-  2 Ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche, Reinfeld

-  Zeltplatz/Freibad am Herrenteich
-  Rastplatz in Reecke



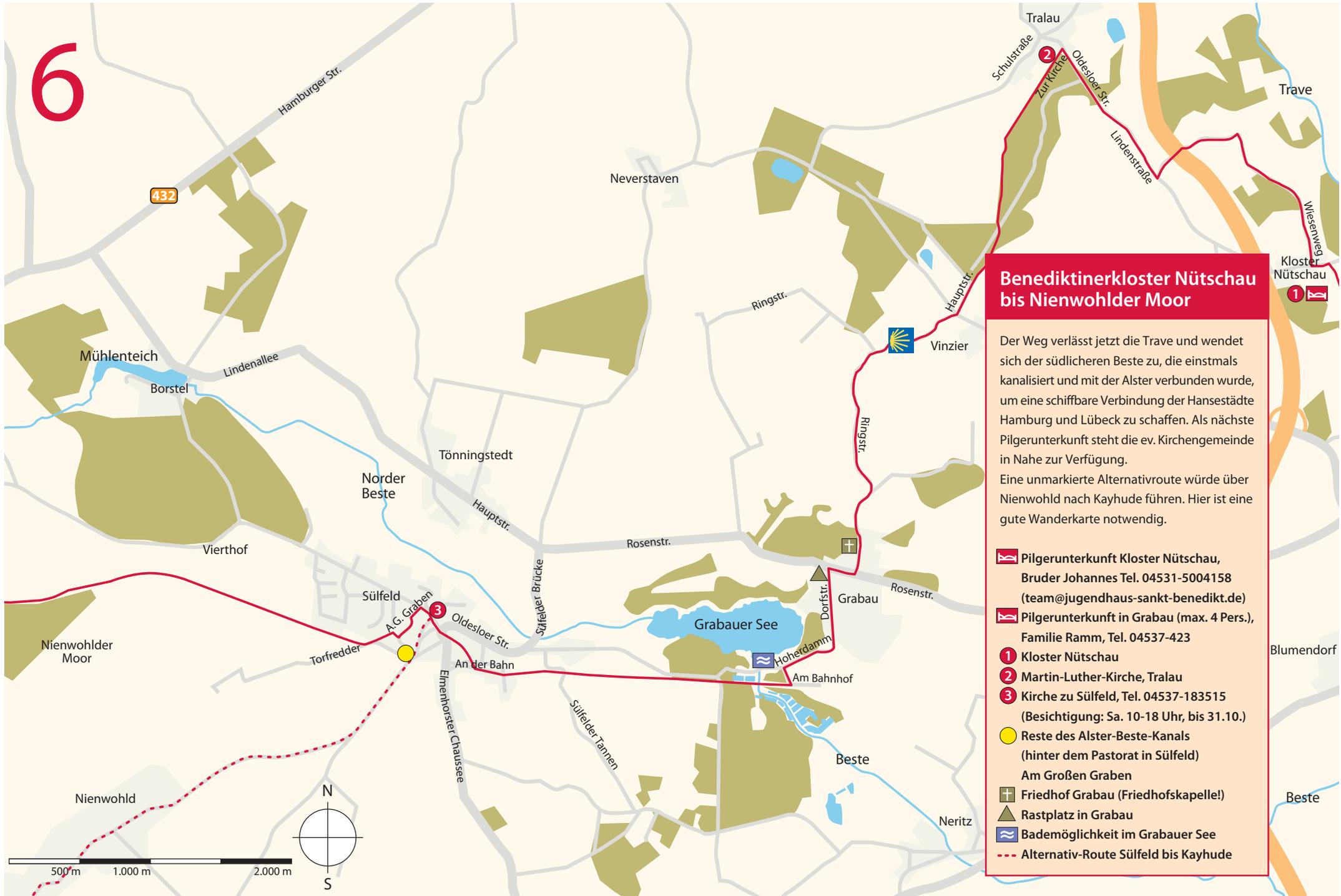


Reinfeld über Bad Oldesloe nach Kloster Nütschau

Der Pilger hat jetzt den Kreis Stormarn erreicht und passiert weitläufige Waldgebiete wie den Staatsforst Reinfeld und den Kneeden. Streckenweise verläuft der Pilgerweg auf dem **Travewanderweg**, der hinter Bad Oldesloe u.U. wegen Hochwassers unpassierbar ist. In diesem Fall sollte die alternative Radstrecke genutzt werden. Als Etappenziel bietet sich das Benediktiner-Kloster Nütschau an.

-  Pilgerunterkunft Jugendherberge
Bad Oldesloe, Tel. 04531-67574
-  ev.-luth. Peter-Paul-Kirche, Bad Oldesloe
-  röm.-kath. Vicelin-Kirche, Bad Oldesloe
-  alternative Fahrradstrecke

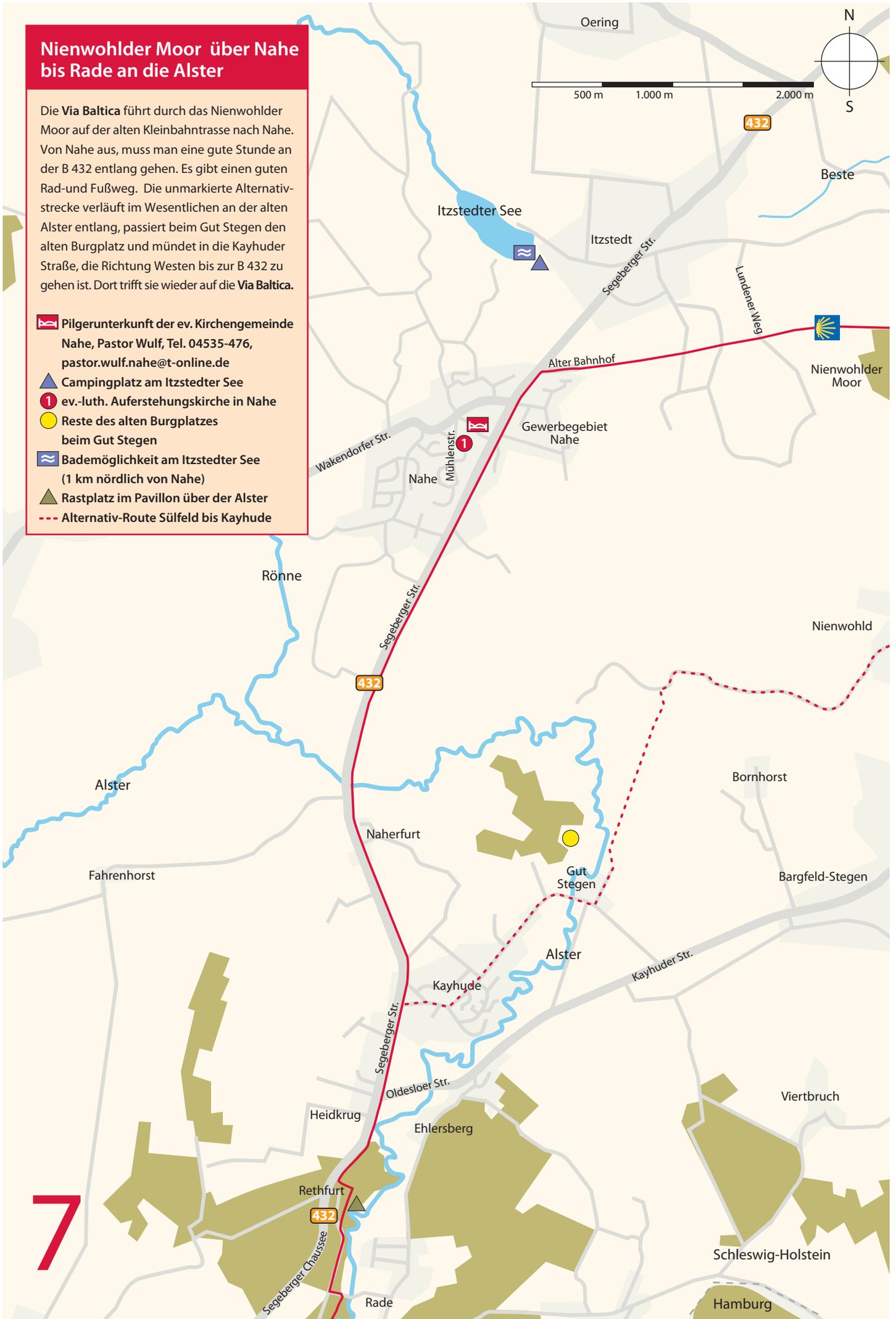
6



Nienwohlder Moor über Nahe bis Rade an die Alster

Die **Via Baltica** führt durch das Nienwohlder Moor auf der alten Kleinbahntrasse nach Nahe. Von Nahe aus, muss man eine gute Stunde an der B 432 entlang gehen. Es gibt einen guten Rad- und Fußweg. Die unmarkierte Alternativstrecke verläuft im Wesentlichen an der alten Alster entlang, passiert beim Gut Stegen den alten Burgplatz und mündet in die Kayhuder Straße, die Richtung Westen bis zur B 432 zu gehen ist. Dort trifft sie wieder auf die **Via Baltica**.

-  Pilgerunterkunft der ev. Kirchengemeinde Nahe, Pastor Wulf, Tel. 04535-476, pastor.wulf.nahe@t-online.de
-  Campingplatz am Itzstedter See
-  ev.-luth. Auferstehungskirche in Nahe
-  Reste des alten Burgplatzes beim Gut Stegen
-  Bademöglichkeit am Itzstedter See (1 km nördlich von Nahe)
-  Rastplatz im Pavillon über der Alster
-  - - - Alternativ-Route Süfeld bis Kayhude



Auf dem Alsterwanderweg Rade bis Poppenbüttel

Hier erreicht die **Via Baltica** das Hamburger Stadtgebiet und verläuft ab jetzt im Wesentlichen entlang der Alster. Das malerische Alstertal und die Walddörfer laden vielfach zum Verweilen und Rasten ein. Die Bergstedter Kirche, Hamburgs zweitälteste, sollte einen Abstecher wert sein.

 **Pilgerunterkunft in der Cantate-Kirche**
Duvenstedt, Pastor Fahr, Tel. 040-6070307,
Küster: Tel. 040-6070591 od. 040-6070513
Kirche-Duvenstedt@t-online.de

 **Campingplatz Trillup**

 **1** ev.-luth. Cantate-Kirche,
Duvenstedter Markt 4

 **2** ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche Ohlstedt

 **3** ev.-luth. Kirche Bergstedt

 **4** ev.-luth. Marktkirche Poppenbüttel

 **5** röm.-kath. St. Bernhard-Kirche

 **6** ev.-luth. Philemon-Kirche,
Tel. 040-606 1112

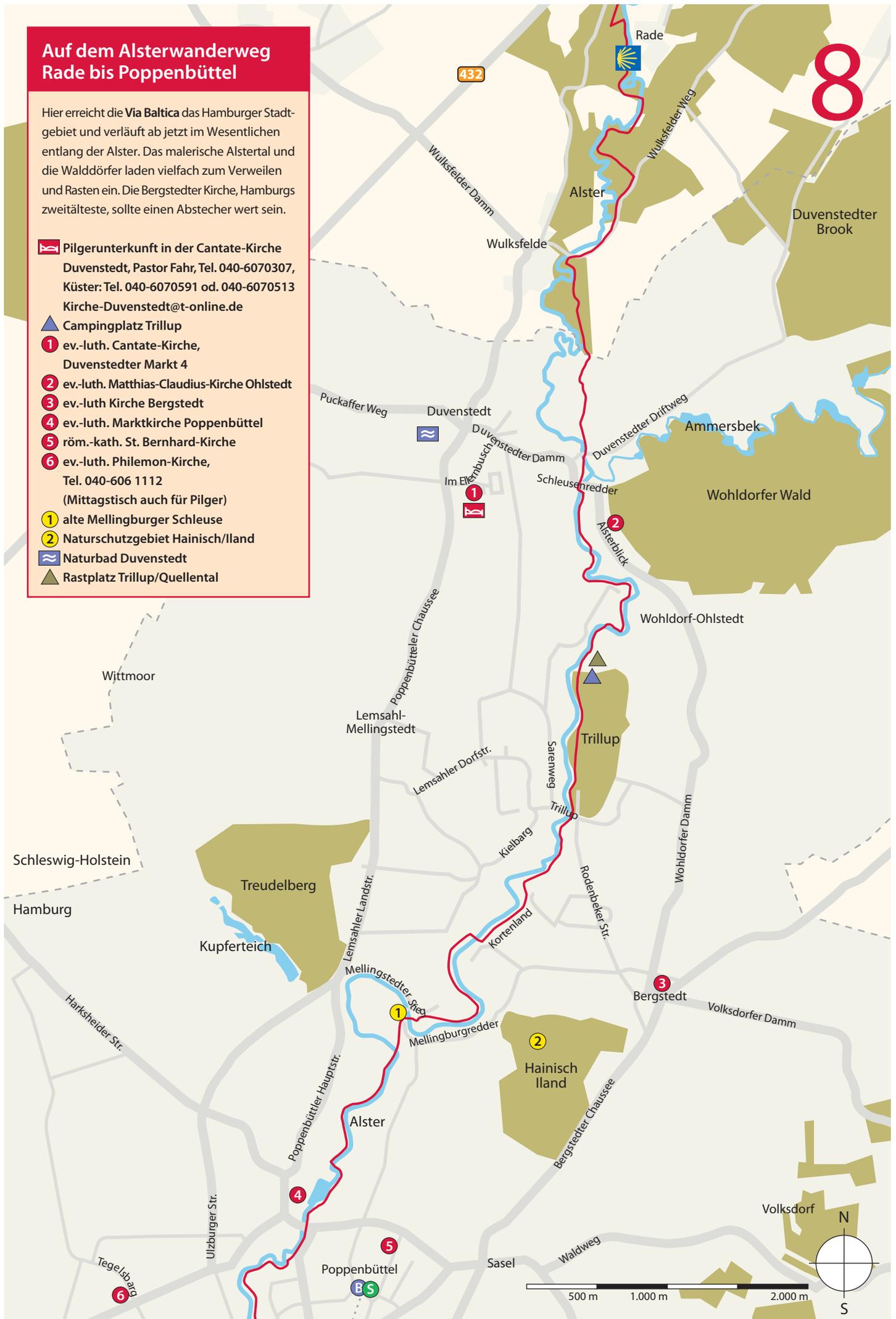
(Mittagstisch auch für Pilger)

 **1** alte Mellinger Schleuse

 **2** Naturschutzgebiet Hainisch/Iland

 **Naturbad Duvenstedt**

 **Rastplatz Trillup/Quellental**





Auf dem Alsterwanderweg Poppenbüttel bis Hohenfelde

Diese Karte bietet im Wesentlichen die Tagespilgerstrecke von Wellingsbüttel zur St. Jacobi-Kirche und bildet das untere und mittlere Alstertal ab. Die **Via Baltica** verläuft mitten durchs Stadtgebiet und doch überwiegend im Grünen. Wir geben hier aus Platzgründen nicht alle am Wege liegenden Kirchen an.

-  **Pilgerunterkunft ev. Kirchengemeinde St. Marien, Fuhlsbüttel,**
Pastor Hanssen, Tel. 040-591437,
(st.marien-fuhlsbuettel@t-online.de)
-  **Helga Wernecke,**
Olendörp 30, 22335 HH-Fuhlsbüttel,
Tel 040-592367, (2 Personen)
-  **Frau M. Stahl,**
Tewesstieg 8, 20249 HH-Eppendorf,
Tel. 040-43254860, hh-stahl@web.de)
-  **1 Lutherkirche Wellingsbüttel**
-  **2 ev.-luth. Maria-Magdaelenen-Kirche Kleinborstel**
-  **3 St. Marien Fuhlsbüttel**
-  **4 St. Johannes Eppendorf**
-  **1 Torhaus Wellingsbüttel**
-  **2 Iranische Imam Ali-Moschee**
-  **Rastplatz Alsterwiesen Spielplatz (WC)**
-  **Rastplatz St. Johannes Eppendorf (nach Verabredung)**
-  **Rastplatz Alsterperle (WC)**

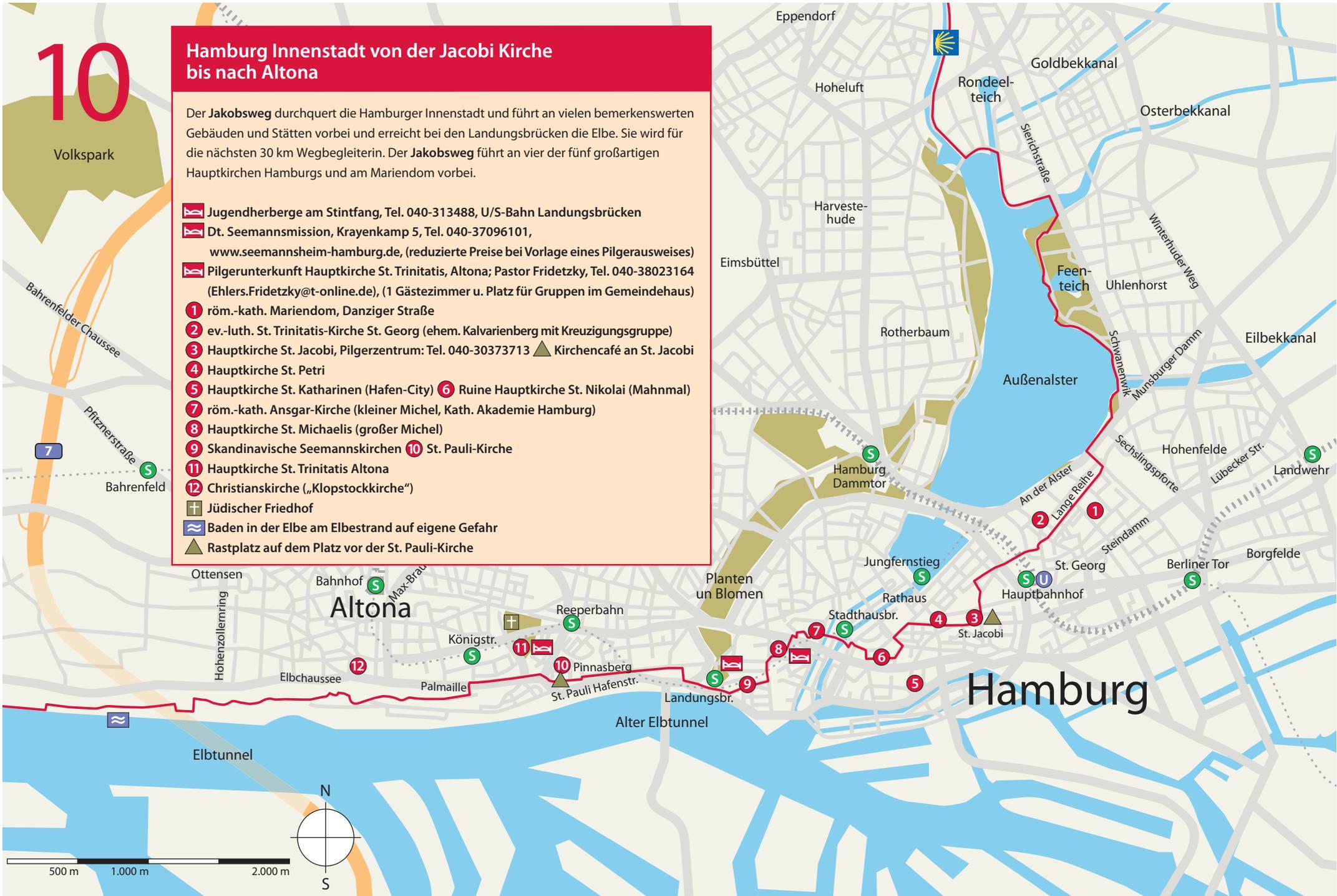
10

Volkspark

Hamburg Innenstadt von der Jacobi Kirche bis nach Altona

Der **Jakobsweg** durchquert die Hamburger Innenstadt und führt an vielen bemerkenswerten Gebäuden und Stätten vorbei und erreicht bei den Landungsbrücken die Elbe. Sie wird für die nächsten 30 km Wegbegleiterin. Der **Jakobsweg** führt an vier der fünf großartigen Hauptkirchen Hamburgs und am Mariendom vorbei.

-  Jugendherberge am Stintfang, Tel. 040-313488, U/S-Bahn Landungsbrücken
-  Dt. Seemannsmission, Krayskamp 5, Tel. 040-37096101, www.seemannsheim-hamburg.de, (reduzierte Preise bei Vorlage eines Pilgerausweises)
-  Pilgerunterkunft Hauptkirche St. Trinitatis, Altona; Pastor Fridetzky, Tel. 040-38023164 (Ehlers.Fridetzky@t-online.de), (1 Gästezimmer u. Platz für Gruppen im Gemeindehaus)
-  1 röm.-kath. Mariendom, Danziger Straße
-  2 ev.-luth. St. Trinitatis-Kirche St. Georg (ehem. Kalvarienberg mit Kreuzigungsgruppe)
-  3 Hauptkirche St. Jacobi, Pilgerzentrum: Tel. 040-30373713  Kirchencafé an St. Jacobi
-  4 Hauptkirche St. Petri
-  5 Hauptkirche St. Katharinen (Hafen-City)  6 Ruine Hauptkirche St. Nikolai (Mahnmal)
-  7 röm.-kath. Ansgar-Kirche (kleiner Michel, Kath. Akademie Hamburg)
-  8 Hauptkirche St. Michaelis (großer Michel)
-  9 Skandinavische Seemannskirchen  10 St. Pauli-Kirche
-  11 Hauptkirche St. Trinitatis Altona
-  12 Christianskirche („Klopstockkirche“)
-  Jüdischer Friedhof
-  Baden in der Elbe am Elbestrand auf eigene Gefahr
-  Rastplatz auf dem Platz vor der St. Pauli-Kirche



Auf dem Elbwanderweg von Othmarschen bis Rissen

Der **Jakobsweg** folgt dem **Elbewanderweg** und bietet eine einzigartige Aussicht auf Elbe, Hafen, Airbus-Gelände und die Elbinsel Schweinesand/Neßsand. Rastmöglichkeiten bestehen fast überall. Abstecher in den Jenischpark oder den Hirschpark sind sehr zu empfehlen. In Teufelsbrück trifft der Pilger auf eine freundliche Teufelsstatue.

-  Rissen: Waltraud Klaba, Herwigredder 25, Tel. 040-811660 (1 Pers.)
-  Campingplatz Elbe-Camp
Tel. 040-812949, info@elbecamp.de
-  1 ev.-luth. Kirche Nienstedten
-  2 röm.-kath. Kirche Maria Grün
-  3 ev.-luth. Markt-Kirche Blankenese
-  Bademöglichkeiten in der Elbe auf eigene Gefahr
-  Teufelsbrück, Hirschpark, Strandweg Blankenese, Falkensteiner Ufer u.v.a.m.





In Wedel mit der Elbfähre nach Lühedeich

Die letzte Karte dieses Pilgerführers deutet den weiteren Weg des **Jakobswegs** an: bei Wedel springt er über die Elbe und führt von Lühedeich nach Horneburg, Harselfeld, Zeven nach Bremen. Die Elbfähre Schulau-Lühe fährt täglich (nur im Sommerhalbjahr) etwa alle zwei Stunden, eine Überfahrt dauert 25 Minuten.

Fahrplan unter: www.luehe-schulau-faehre.de
Bevor man nach Schulau kommt, muss das Gelände des Kraftwerkes weiträumig umgangen werden. Hier können kurzfristige Umleitungen den Weg verlängern.

-  Pilgerunterkunft im Wedeler Turn- und Sportverein, Bekstr. 22, 22880 Wedel, Tel. 04103-709664, info@wedeler-tsv.de, 2x 8 Bettenzimmer (16 € /Person und Nacht)
-  ev.-luth. Kirche am Roland in Wedel
-  Willkomm-Höft, Schulauer Fährhaus

